



Bayerischer Trachtenverband e.V.

Kooperationsprojekt

Brauchtumsbibliothek

Bayerischer Trachtenverband e. V.



Inhalt:

- Grundgedanke
- Verwendungszweck
- Vordruck (handschriftliche Erfassung)
- Beispiel
- Dokumentation mit dem Computer
- Einverständniserklärung/ Nutzungsvertrag Rechte
- Anleitung ZIP-Archivierung
- Zeitplan



Bayerischer Trachtenverband e.V.

Grundgedanke

Die bayerische Trachtenjugend möchte zusammen mit dem Sachgebiet Mundart, Brauchtum, Laienspiel eine umfassende Brauchtumsbibliothek erstellen.

Das Ziel dieses Werkes ist es, Bräuche zu erfassen, die jetzt noch in unseren Gauen gelebt werden.

Notwendigkeit

Schon seit einigen Jahren beschäftigen wir uns mit der Problematik des Verlustes der bayerischen Dialekts, Tradition und des Brauchtums.

"Sitte und Tracht der Alten wollten wir erhalten" lautet ein Ziel der bay. Trachtenbewegung, das sich die meisten Gauverbände und Vereine in ähnlichem Wortlaut auf Ihre Banner geschrieben haben.

Die Trachtenjugend möchte gemeinsam mit dem Sachgebiet Mundart, Brauchtum, Laienspiel das Anliegen unseres Verbandes, den Erhalt der bayerischen Lebensart, in die Schulen bringen, dort wiederbeleben und festigen.

Dies soll durch die Einführung des Wahlfach Tradition geschehen.

Um die Nachhaltigkeit und das Gelingen dieses Projektes zu erreichen, wird ein Nachschlagewerk benötigt, das das noch lebendige Brauchtum in den einzelnen Regionen zeigt und alle notwendigen Informationen zur Entstehung, Planung, Durchführung und Alternativvorschläge liefert und damit als Handwerkszeug für unsere Lehrkräfte dient.

Zusätzlich gibt diese Bestandsaufnahme des gelebten Brauchtums uns, den Brauchtumswarten, aber auch allen anderen Sachausschüssen, Aufschluss über die Brauchtumsentwicklung in Bayern, hilfreiche Informationen und Ansätze für unsere zukünftige Arbeit in den Sachgebieten.

Welche Bräuche bestehen noch?, verschwinden bereits und müssen wiederbelebt werden?, welche Bräuche haben sich im Laufe der Zeit bei uns etabliert?

Damit dient es gleichzeitig auch als Nachschlagewerk und Anregung für Brauchtumswarte sowie der Jugendarbeit auf Vereins-, Gebiets- und Gauebene



Bayerischer Trachtenverband e.V.

Vordruck (Formular zum Ausfüllen)

[NAME DES
GAUVERBANDES]

Wappen des
Gauverbandes

[Name des Vereins]

Vereinsbrauch

Gelebter Brauch
im Ort

Personen-/
Teilnehmerzahl
von —
bis —

Zeitlicher Aufwand ☺☺☺
 ☺☺
 ☺

[BRAUCH]



Bayerischer Trachtenverband e.V.

URSPUNG	
AUCH BEKANNT ALS	
KURZBESCHREIBUNG	
ABLAUF	



Bayerischer Trachtenverband e.V.

	Vorbereitung	
	Durchführung	
	Nachbereitung	
ALTERNATIVEN BEI DER DURCHFÜHRUNG (mit anderen Altersstufen)		
BENÖTIGTES MATERIAL		
BEZUGSQUELLEN FÜR INFORMATIONEN & MATERIAL		



Bayerischer Trachtenverband e.V.

Beispiel

siehe Anhang

Dokumentation mit dem PC

Neben der handschriftlichen Erfassung ist es selbstverständlich möglich dies mithilfe des PC's zu archivieren. Dies erspart uns zusätzlich noch einiges an Arbeit.

Download des Formulars:

Das Formular wird auf der Verbandsseite, unter *Service/ zum Runterladen* zur Verfügung gestellt.

→ mit dem Befehl *speichern unter* kann das Formular abgespeichert werden..

Ausfüllen des Formulars:

- Das Formular in den dafür vorgesehenen Spalten ausfüllen.
- Notwendige Informationen (Name des Gauverbandes, Name des Vereins, Gau- bzw. Vereinswappen als Bild, sowie Personenzahl ergänzen).
- Im Bereich [Brauch] den Namen des Brauches und Bilder, die den Brauch dokumentieren einfügen.

Zusätzliches Material (Bilder, Noten, Videos,.....)

Zusätzliches Material, dass sehr hilfreich für die Planung, Durchführung usw. ist, kann auf den PC hochgeladen und zusammen mit der Dokumentation als ZIP-Ordner (Vorgehensweise siehe unten) an folgende Emailadresse versandt werden.

Sammelstelle für die Dokumentationen:

wahlfach-tradition@trachtenjugend-bayern.de

Sollte die Datenmenge für den Emailversand zu groß sein, ist es selbstverständlich möglich diese als Ausdruck oder in Form einer CD auch mit der Post an folgende Adresse zu schicken.

Veronika Söllner
Max-Reger-Straße 24
95682 Brand



Bayerischer Trachtenverband e.V.

Dieses Werk soll beinhalten:

- Eine Aufnahme von Bräuchen wie sie heute in den einzelnen Gauverbänden gelebt werden.
- Dazu gehört die Beschreibung der einzelnen Bräuche in Text und Bild
- Seit wann gibt es diesen Brauch in diesem Gebiet?
- Vereinsbrauch oder "öffentlicher" Brauch
- Wie wird er gelebt?
- Beteiligen sich die Trachtenvereine daran?

Wenn möglich mit Bild und Filmmaterial unterlegen.

Einverständniserklärung

zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten und Bildnissen im Internet können mit dem Formular auf der Verbandsseite, im Downloadbereich, heruntergeladen werden. Das Formular kann am Computer ausgefüllt, *aber nicht gespeichert* werden. Bitte ausdrucken und unterschreiben.

Nutzungsvertrag

für Text-, Bild-, Tonträger- und Filmrechte können mit dem Formular auf der Verbandsseite, im Downloadbereich, heruntergeladen werden. Das Formular kann am Computer ausgefüllt, *aber nicht gespeichert* werden. Bitte ausdrucken und unterschreiben.

Archivierung als ZIP-Ordner

Vorarbeiten:

- Ordner im gewünschten Laufwerk oder Desktop anlegen
 - Rechtsklick >> Neu >> Ordner
 - Ordner benennen



Bayerischer Trachtenverband e.V.

- Sämtliche Dokumente (Dokumentation, Bilder, Filme, Noten usw.) in diesem Ordner speichern



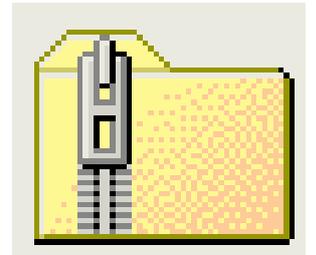
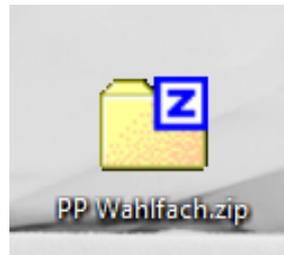
Durchführung

Erstellen eines ZIP-Ordners (komprimierter Ordner mit kleiner Datenmenge)

- Rechtsklick auf den Ordner
- Im erscheinenden Popup-Menü "senden an wählen"
- und den Punkt "ZIP-komprimierter Ordner" wählen



- Es erscheint ein Ordnersymbol mit einem Z als Symbol für ein erstelltes ZIP-Archiv (Windows 7) bzw. eine Ordner mit Reißverschluss (Windows XP)



Zeitplan

16. Februar	Vorstellung des Projekts auf der Frühjahrstagung des SA-Brauchtum in Eichstätt
02. März	Vorstellung des Projekts beim Landesjugendausschuss in Königsdorf
08. März	Vorstellung beim Landesausschuss in Raubling
bis Mitte April	Vorstellung des Projektes beim Kultusministerium



Bayerischer Trachtenverband e.V.

bis Mitte April	Vorstellen des Projektes "Brauchtumsbibliothek (mit dem Ausblick zum Wahlfach "Tradition) im Gau, in den einzelnen Gebieten, und Vereinen	
bis Ende Mai	Sammeln und notieren der Bräuche in den einzelnen Gebieten und Vereinen Themenschwerpunkt Bräuche und Traditionen von August bis Silvester Sammeln der Beiträge beim Vereinswart >> Gebietsvertreter >> Gaubrauchtumswart	
11. Mai	Treffen der Arbeitsgruppe "Wahlfach Tradition" mit interessierten Lehrkräften in Holzhausen	Sammeln und notieren der Bräuche in den einzelnen Gebieten und Vereinen Themenschwerpunkt Bräuche und Traditionen von Neujahr bis Ostern
bis 30. Juni	Weiterleitung an die zuständige Sammelstelle Email: Adresse:	
Juli	Aufbereitung der gesammelten Bräuche durch die Arbeitsgruppe "Wahlfach Tradition"	
bis September	Aufbereitung der gesammelten Bräuche erstellen Erstellen von Arbeitsblättern und Arbeitsmaterial für die Schulen Erstellen des Wiki-Bereichs "Brauchtumsbibliothek auf der Verbandsseite	
bis 2014	Abschnittsweise Erweiterung der Online-Brauchtumsbibliothek in Zusammenarbeit mit dem SA-Brauchtum	Sammeln und notieren der Bräuche in den einzelnen Gebieten und Vereinen Themenschwerpunkt Bräuche und Traditionen von Ostern bis Ende Juli



Bayerischer Trachtenverband e.V.

Beispiel (Vorstellung: Palmbuschen tragen)

LOISACHTALER
GAUVERBAND



Edelweiss Bad Tölz

Vereinsbrauch

Gelebter Brauch
im Ort

Personen- /
Teilnehmerzahl

von 2
bis 100

Zeitlicher
Aufwand

☺☺☺
☺☺
☺

PALMBUSCHEN TRAGEN





Bayerischer Trachtenverband e.V.

<p>URSPRUNG</p>	<p>Biblisches Fest: An diesem Tag erinnern sich die Christen an den Einzug Christi in Jerusalem. Jesus ritt auf einer Eselin durch die Tore der Stadt und die Menschen streuten zum Zeichen seiner Königwürde Palmzweige auf den Weg. Palmsonntagsprozessionen und das Palmtragen sind im Altbayerischen Raum seit dem 10. Jahrhundert bekannt.</p>
<p>AUCH BEKANNT ALS</p>	<p>„Palm drong“,</p>
<p>KURZBESCHREIBUNG</p>	<p>Palmbuschen werden gebunden und von jungen Burschen im Ort ausgetragen.</p>
<p>ABLAUF</p>	<p>In der Isarwinkler Gegend tragen die jungen Buam im Alter von ca. 6 – 12 Jahren die Palmbuschen aus. Diese Palmbuschen werden aus Weidekätzchen, und zusätzlich aus Buchsbaum, Immergrün, Wacholder und Stechpalmen gebunden. Zusätzlich kommen weis-blaue Bänder in die Buschen mit hinein. Das Binden der Palmbuschen übernehmen oft die Eltern bzw. Großeltern der Buam. Die Palmbüschel werden an einen möglichst langen Stecken gebunden. Am Palmsonntag ziehen die Buam, festlich gekleidet (Bundhose/Trachtenanzug), in einer Prozession mit ihren Stangen in die Kirche ein. Beim Gottesdienst werden die Palmbuschen geweiht. Nach der Kirche tragen die Buam die Buschen aus, bei Familienangehörigen, Freunde der Familie und Nachbarn (Diese wurden im Vorfeld bereits besucht und die Buam stellten die Frage: „Derf i an Poim bringa?“) und bekommen dabei Süßigkeiten, Ostereier und auch öfters einen kleinen Geldschein. Die Palmbuschen werden an das Kreuz im Herrgottswinkel angebracht, bei den Bauern oft auch im Stall und in der Scheune. Ein weitere damit verbundener Brauch: Wenn ein starkes Gewitter aufzieht, wirft man einen Zweig der Palmbuschen ins Herdfeuer.</p>



Bayerischer Trachtenverband e.V.

	Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> - Naturmaterialien sammeln (Dies könnte auch mit den Kindern und Jugendlichen zusammen geschehen.) - Bastelmaterial kaufen -
	Durchführung	Mit den Kindern und Jugendlichen können die Palmbüschen selber gebunden werden. Dabei ist zu beachten dass, die Kinder schon mindestens 8 Jahre alt sein sollten, um ein wenig Bastelgeschick zu besitzen.
	Nachbereitung	Über den Brauch sprechen. Biblisches Grundwissen festigen. → Verknüpfung mit dem Osterfest (Osterfeuer tragen) herstellen.
	ALTERNATIVEN BEI DER DURCHFÜHRUNG (mit anderen Altersstufen)	Man könnte aus den Palmen auch Kränze, Herzen oder Kreuze binden.
	BENÖTIGTES MATERIAL	Weidekätzchen, Buchsbaum, Immergrün, Wacholder, Stechpalmen, Bänder, Schere, Messer, Bänderaht, Garn,
	BEZUGSQUELLEN FÜR INFORMATIONEN & MATERIAL	<ul style="list-style-type: none"> - Brauchtumsbibliothek - Bayerischer Trachtenverband - Brauchtumsbücher - Bastelläden